

*Ulrich von Rhäziüns bestätigt, dass mit seiner und der Zustimmung der übrigen Erben des verstorbenen Grafen Friedrich [VII.] von Toggenburg, Graf Wilhelm [V.] von Montfort-Tettnang im Namen seiner Frau Kunigunde von Werdenberg, Ulrich von Matsch im Namen seines Vetters Ulrich von Matsch des Älteren sowie im Namen seiner Mutter Margareta von Raron, geborene von Rhäziüns, **Wolfhart [V.] von Brandis** der Ältere im Namen seiner Frau **Verena von Werdenberg**, Graf Heinrich von Sax-Misox im Namen seiner Mutter Katharina von Werdenberg und Türing von Aarburg im Namen seiner Frau Margareta von Werdenberg die Übergabe der Toggenburgischen Erbschaft sowie des Eigenbesitzes der Witwe Elisabeth von Matsch an ihren ältesten Bruder Ulrich von Matsch erfolgt sei, dass er und seine nächsten Verwandten als Erben anerkannt worden seien und dass man bei auftauchenden Erbstreitigkeiten sich dem Urteil eines unter der Leitung von Landammann Ital Reding von Schwyz stehenden Schiedsgerichts zu unterwerfen vereinbart habe.*

Or.: SLA, Schlossarchiv Churburg, Kasten A, Nr. 223 – Pg. – 6 Siegel anhängend.

Regest: LUB II (cg) n. Thommen III, Nr. 276, S. 298.

^{a)}Wir nachbenempton grâff Wilhelm von Montfort¹, herr zû Tettnang², für mich selbs vnd an statt der wolgeborn miner lieben gemaheln, | frowen Kûngunden von Werdenberg³, V̇lrich von Rodtzûns⁴ frÿe, vogt V̇lrich von Metsch graf zû Kirchberg⁵ vnd hoptman an der | Etsch⁶, für mich selbs, ouch an statt vnd in namen des wolgeboren vogt V̇lrich von Metsch, grâffe zû Kirchberg des eltern, mins lieben vettern | vnd frow Margreten von Raren⁷, geborn von Rodtzûns, miner lieben mûter, **Wolffhart von Brandiss**⁸ der elter frÿ, mich selbs vnd an | statt der wolgeboren, miner lieben gemaheln, frown Verenen von Werdenberg⁹, grâff Hainrich von Sax von Masax¹⁰, für mich selbs, | ouch an statt der wolgeborn minen lieben mûter, frown Kathrinen von Werdenberg¹¹ vnd Thûring von Arburg¹² frÿ, herr | zû Schenkenberg¹³, ouch für mich selbs vnd anstatt der wolgeborn miner lieben gemaheln frown Margreten von Werdenberg¹⁴, | bekennen vnd tûn kunt offentlich allermengklich mit dem brieff. Als die wolgeborn frow Elsbeth von Metsch¹⁵ grâuin zû | Togkenburg witwe, dem wolgeborn vogt V̇lrich von Metsch grâuen zû Kirchberg, hotman an der Etsch, ze sin, vogt V̇lrich von | Metsch des eltisten, irs brüders handen alles ir gût mitsampt des obgenanten von Togkenburg verlassen gût allen ligens vnd varends | ze Veltkirch, vor gericht offentlich übergeben hât nâch sag der brieff dârû ber geben, daz ouch mit vnserm willen vnd bywesen | beschehen ist, vnd der obgenant grâff V̇lrich von Metsch, hoptman an der Etsch, mitsampt ir vnd ouch an statt vnd in namen des | obgenanten vogt V̇lrich von Metsch des eltern, irs brüders vnd vettern, mich, vrogenanten V̇lrichen von Rodtzûns, mitsampt der | obgenanten miner lieben swester von Raren, vnd ouch damit die obgenanten frowen von Werdenberg ze des obgenanten grâf | Fridrichs von Togkenburg¹⁶ nechsten natûrlichen erben nâch dem plût vnd rechter sipp schafft vor derselben statt Veltkirch¹⁷ | amman vnd in gegenwertikait vil fromer lûten vsserhalb des rechten bekennt

vnd veriehen haben. Bekennen wir in l crafft diss brieffs das sôlich bekennen vnd veriehen der erbschafft vnd sippschafft der benanten von Togkenburg vnd den von l Metsch an aller ir gerechtigkeit, ansprâch vnd vordrung in dem rechten, so sich von des obgenanten von Togkenburg gûts vnd l erbs wegen vff den fûrnemen wÿsen Itel Redingen¹⁸, landamman ze Swÿtz¹⁹, als vff ainen gemainen man mit glichem zû- l satz mit vns obgenanten erben veraint hand, vnuergriffen vnd ân schaden sin sol vnd ouch das vns das obgemeld vbergeben l an vnsern rechten, so wir von des benanten erbs vnd gûts wegen zû in mainen ze haben vn schâdlich sÿ vnd l vnuergriffen. Vnd sullen vns doch mit rechtem geding das alles vff lantgericht oder andern gericht, da dann sôlichs l nâch notturfft beuestnet werden mâg, nâch irm besten vermûgen bestâten vnd nâch recht in obgeschriben form krefftig l machen, als sÿ vns ouch das alles verhaissen vnd versprochen hand. Doch ob die obgenanten von Togkenburg zû sôlichen rechten l personlich nit komen mag, so mag sÿ es durch irn vollen gewalt lâssen tûn mit gûten trûwen ân all geuert. Des l alles ze wârem vnd offem vrkûnd haben wir, obgenanten grâff Wilhelm von Montfort, Vlrich von Rodzûns, grâff Vlrich l von Metsch, hoptman etc., **Wolffhardt von Brandiss** frÿ, grâff Hainrich von Sax vnd Thûring von Arburg, all vnd ÿegk- l licher besunder sin aÿgen insigel fûr vns selber vnd die benanten vnser lieb gemaheln, vettern, mûtern vnd vnser l aller herren vnd frowen erben, gehenkt an disen brieff, der ze Veltkirch geben ist am nechsten dornstag von dem sun- l tag, als man in der hailigen kirchen singet Misericordia domini, do man zalt von Crists geburt vierzehenhundert l drÿssig vnd im sibenden jâren.

Monfort Rodzûns Metsch **Brandis** Sax Arburg

^{a)} *Initiale W xx cm.* – ^{b)} *Vermerk auf der Rückseite:* Verliebung deren von Ratzûns l als der von Toggenburg erben l gegen denen von Metsch vmb l iets yeklichen zuespurch. l 1437.

¹ Wilhelm [V.] v. Montfort-Tettnang, 1374-1439. – ² Tettnang, BW (D). – ³ Kunigunde v. Werdenberg, 1412†1443. – ⁴ Ulrich [III.] v. Rhâziins, 1395-†vor 1439. – ⁵ Kirchberg an der Iller, BW (D). – ⁶ Etschland, Trentino-Sûdtirol (I). – ⁷ Margaretha v. Raron, geborene Rhâziins, *um 1374-†um 1439. – ⁸ Wolfhart [V.] v. Brandis, 1408-1459. – ⁹ Verena v. Werdenberg-Heiligenberg, 1427-1439. – ¹⁰ Heinrich [VI.] v. Sax-Misox, 1427-1488. – ¹¹ Katharina v. Werdenberg-Heiligenberg, 1427-1439. – ¹² Thûring v. Aarburg, 1404-†1457. – ¹³ Schenkenberg, Gem. Thalheim, AG (CH). – ¹⁴ Margaretha v. Werdenberg-Heiligenberg, 1426-1443. – ¹⁵ Elisabeth v. Matsch-Toggenburg, 1426-1446. – ¹⁶ Friedrich [VII.] v. Toggenburg. *ca. 1370-†1436. – ¹⁷ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ¹⁸ Ital Reding der Ältere, *1370-†1447. – ¹⁹ Schwyz, Land u. Kt. (CH).